

LandArt Wildbad Rothenburg/Artist in Residence Projektstart: 2017

Zum Projekt

Das Wildbad Rothenburg, ein Tagungshaus der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, lädt ab 2017 jährlich Künstler zu einem Artist-in-Residence-Aufenthalt ein. Das Projekt ist auf mindestens zehn Jahre angelegt. Überregional und international erfahrene KünstlerInnen/Künstlergruppen können hier mehrere Wochen lang leben und arbeiten. Sie werden im Park des Wildbads ihre künstlerischen Spuren hinterlassen.

(Eine ausführliche Projektbeschreibung kann per E-Mail angefordert werden: michels@wildbad.de;
info@oeffentlich-arbeiten.de)

Künstler 2017: Böhler & Orendt

Matthias Böhler

- geb. 1981
- 2003 – 2009 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
- 2006 – 2010 Studium Objektbildhauerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien
- seit 2007 Zusammenarbeit mit Christian Orendt

Christian Orendt

- geb. 1980
- 2001 – 2005 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
- 2006 – 2009 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
- seit 2007 Zusammenarbeit mit Matthias Böhler

Matthias Böhler und Christian Orendt leben und arbeiten in Nürnberg. Als Künstlerduo erhielten sie u.a. nachfolgende Anerkennungen und Einladungen: 2011 – Bayerischer Kunstförderpreis für Bildende Kunst; 2013 – Preis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Nürnberg; 2015 – Lokaal 01 (Artist Residency Antwerpen); 2015 – Irish Museum of Modern Art (IMMA Residency Programme Dublin); 2016 – USA-Stipendium des Freistaates Bayern.

Matthias Böhler und Christian Orendt interessieren sich für die verzweifelten Bemühungen des Menschen, die ihn umgebende Welt mit Sinn zu erfüllen und sie gemäß den hieraus hervorgehenden, in konstantem Wandel befindlichen Weltvorstellungen zu formen.

In ihrer gemeinsamen künstlerischen Arbeit setzen Böhler & Orendt sich mit den häufig absurden und tragikomischen Auswirkungen dieser Bemühungen auseinander.

Dabei nutzen sie unterschiedlichste Mischformen von zeichnerischen, digitalen, bildhauerischen und performativen Werktechniken ebenso wie Praktiken aus dem Bereich des Bühnenbilds und des Modellbaus. Auf diese Weise entsteht ein zunehmend komplexes künstlerisches Werk von installativen Erzählungen, die häufig ineinandergreifen oder aufeinander aufbauen und die – ihrem Gegenstand entsprechend – meist um Topoi wie „Verblendung“, „Besessenheit“ oder „Scheitern“ kreisen.

Präsenzzeitraum im Wildbad Rothenburg

ca. Mitte Juni bis Mitte September 2017

Mitglieder der Fachjury

- Braun, Helmut; Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern, Kunstreferent und Kurator
- Faschingbauer, Bärbel; Dipl.-Ingenieurin für Gartenkultur und Landespflege
- Kluxen, Dr. Andrea; Bezirk Mittelfranken, Bezirksheimatpflegerin
- Raschzok, Prof. Dr. Klaus; u.a. 1. Vors. des Vereins für Christliche Kunst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern e.V., Hrsg. „Kirche und Kunst“
- Winter, Prof. Dr. Georg; Professor für Bildhauerei/Public Art an der Hochschule der Bildenden Künste Saar (Jury-Vorsitz)

Kuratoriumsmitglieder

- Barbara Bauner, Arbeitskreis Kirche und Kunst im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg
- Dersch, Herbert Pfr.; Leiter Evang. Tagungsstätte Wildbad Rothenburg
- Gross, Hans-Gerhard Dekan; Rothenburg
- Kätzel, Johanna; Kulturbeauftragte der Stadt Rothenburg
- Michels, Stephan; stellvertr. Leitung Evang. Tagungsstätte Wildbad Rothenburg
- Rey, Christa; Kulturwissenschaftlerin, Redaktionsbüro oeffentlich-arbeiten
- Thurnwald, Andrea Dr.; Museumsleitung Kirche in Franken und Beirat im Wildbad Rothenburg

Projektförderung 2017

- Kunstfonds der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern (ELKB)
- Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.
- Antragstellung an den Kunstfonds Bayern (Entscheidung steht noch aus, Stand: 16.2.2017)

Ihre Kontakte (Projektbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit)

Stephan Michels, Wildbad Rothenburg 09861.977-210; michels@wildbad.de

Christa Rey, Redaktionsbüro oeffentlich-arbeiten.de 09805-92141; info@oeffentlich-arbeiten.de

Abbildungsinformationen/Bildnachweis

Die auf der Homepage verwendeten Fotos sind zur kostenfreien Veröffentlichung freigegeben.

Porträt 2

Böhler & Orendt: Porträt. Foto: Böhler & Orendt

2_Böhler_&_Orendt_Beyond_all_the_Cares_of_the_World_2015

Böhler & Orendt: Beyond all the Cares of the World, 2015, Installation (HBT 900 × 800 × 800 cm), Kunsthalle Schweinfurt. Foto: Böhler & Orendt